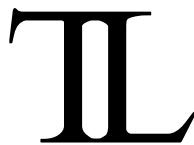


Die Pastoralbriefe

Die Pastoralbriefe
Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Die Pastoralbriefe: Ein griechisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software (2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-351-3 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-154-0 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
1.Timotheus	1
2.Timotheus	19
Titus	31
Paradigmen	41
Glossar	67
Karten	81

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für die Pastoralbriefe. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die Pastoralbriefe umfassen 1 und 2 Timotheus sowie Titus. Sie unterscheiden sich im Stil von den ausführlicheren

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

Argumentationen anderer Briefe. Ihre Kürze macht sie besonders geeignet für das Studium im Unterricht.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 18 unterschiedlichen Lexeme kommen 1,331 mal in die Pastoralbriefe vor. Dies macht 38.2% der 3,485 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

a *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

b *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέξεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέξεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) *fut. mid. ind. 3s*

¹ *εὕρισκω* *aor. pass. ind. 3s*

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	prä.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΠΡΟΣ ΤΙΜΟΘΕΟΝ Α

Einführung

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν^a θεοῦ σωτῆρος^b ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος¹ ἡμῶν **2** Τιμοθέω γνήσιω^c τέκνω ἐν πίστει· χάρις, ἔλεος^d, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

Warnungen vor falschen Lehrern

3 Καθὼς παρεκάλεσά σε προσμεῖναι^e ἐν Ἐφέσῳ, πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν^f **4** μηδὲ προσέχειν^g μύθοις^h καὶ γενεαλογίαιςⁱ ἀπεράντοις^j, αἵτινες ἐκζητήσεις^k παρέχουσι^l μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν^m θεοῦ τὴν ἐν πίστει— **5** τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγελίαςⁿ ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς^o καρδίας καὶ συνειδήσεως^p ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου^q, **6** ὧν τινες ἀστοχήσαντες^r ἐξετράπησαν^s

1	k ἐκζήτησις, εως, ἡ. Befragung, Streitthema. (1)
a ἐπιταγή, ἡς, ἡ. Befehl. (6)	l παρέχω. ausstatten, bereitstellen, liefern. (16)
b σωτήρ, ἡρος, ὁ. Retter, Befreier. (24)	m οἰκονομία, ας, ἡ. Verwaltung, Führung. (9)
c γνήσιος, α, ον. echt, wahrhaftig, authentisch. (4)	n παραγγελία, ας, ἡ. Anweisung, Auftrag, Befehl. (5)
d ἔλεος, ους, τό. Gnade, Mitleid, Barmherzigkeit. (27)	o καθαρός, ἄ, ὄν. sauber, rein. (26)
e προσμένω. bleiben, weitermachen mit. (7) aor. akt. inf.	p συνείδησις, εως, ἡ. Gewissen. (30)
f ἑτεροδιδασκαλέω. andere oder abweichende Lehren lehren. (2)	q ἀνυπόκριτος, ον. ungeheuchelt. (6) gen. fs
g προσέχω. beachten, beachten auf. (24)	r ἀστοχέω. das Ziel verfehlen, scheitern. (3) aor. akt. ptz. nom. mp
h μῦθος, ου, ὁ. Mythos, Geschichte, Fabel. (5)	s ἐκτρέπω. abwenden, weggehen. (5) aor. pass. ind. 3p
i γενεαλογία, ας, ἡ. Genealogie. (2)	
j ἀπέραντος, ον. endlos, grenzenlos. (1) dat. fp	

καὶ συζήσομεν^a. ¹² εἰ ὑπομένομεν^b, καὶ συμβασιλεύσομεν^c.
εἰ ἀρνησόμεθα, κἀκεῖνος^d ἀρνήσεται ἡμᾶς. ¹³ εἰ ἀπιστοῦμεν^e,
ἐκεῖνος πιστὸς μένει· ἀρνήσασθαι ἑαυτὸν οὐ δύναται.

Umgang mit gegenwärtigen falschen Lehrern

¹⁴ Ταῦτα ὑπομίμνησκε^f, διαμαρτυρόμενος^g ἐνώπιον τοῦ κυρίου,
μὴ λογομαχεῖν^h, ἐπ' οὐδὲν χρήσιμονⁱ, ἐπὶ καταστροφῇ^j τῶν
ἀκουόντων. ¹⁵ σπούδαςον^k σεαυτὸν δόκιμον^l παραστήσαι¹ τῷ
θεῷ, ἐργάτην^m ἀνεπαίσχυντονⁿ, ὀρθοτομοῦντα^o τὸν λόγον τῆς
ἀληθείας. ¹⁶ τὰς δὲ βεβήλους^p κενοφωνίας^q περιῖστασο^r. ἐπὶ
πλεῖον γὰρ προκόψουσιν^s ἀσεβείας^t, ¹⁷ καὶ ὁ λόγος αὐτῶν
ὡς γάγγραινα^u νομῇ^v ἔξει· ὧν ἐστὶν Ὑμέναιος καὶ Φίλητος,
¹⁸ οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἡστούχησαν^w, λέγοντες ἀνάστασιν
ἤδη γεγονέναι², καὶ ἀνατρέπουσιν^x τὴν τινων πίστιν. ¹⁹ ὁ

a συζάω. leben mit. (3) fut. akt. ind. 1p	m ἐργάτης, ου, ό. Feldarbeiter, Arbeiter. (16)
b ὑπομένω. zurückbleiben, aushalten. (17)	n ἀνεπαίσχυντος, ον. nicht beschämt werden. (1) akk. ms
c συμβασιλεύω. zusammen oder mit anderen regieren. (2) fut. akt. ind. 1p	o ὀρθοτομέω. geradeaus schneiden, wie eine Straße. (1)
d κἀκεῖνος, η, ο. und dieser. (22)	p βέβηλος, ον. profan, unheilig. (5) akk. fp
e ἀπιστέω. ungläubig sein. (8)	q κενοφωνία, ας, ή. leeres Gerede, Geplapper. (2)
f ὑπομιμνήσκω. erinnern, sich erinnern. (7)	r περιῖστημι. herumstehen. (4)
g διαμαρτύρομαι. bezeugen. (15)	s προκόπτω. vorwärts gehen, vorankommen. (6) fut. akt. ind. 3p
h λογομαχέω. mit Worten streben. (1)	t ἀσέβεια, ας, ή. Gottlosigkeit, Ungläubigkeit. (6)
i χρήσιμος, η, ον. nützlich, gewinnbringend. (1)	u γάγγραινα, ης, ή. Gangrän. (1)
j καταστροφή, ής, ή. Zerstörung. (2)	v νομή, ής, ή. Weide, Weideland; Aufteilung. (2)
k σπουδάζω. sich beeilen; eifrig sein. (11)	w ἀστοχέω. das Ziel verfehlen, scheitern. (3) aor. akt. ind. 3p
l δόκιμος, ον. geprüft, zugelassen. (7) akk. ms	x ἀνατρέπω. umwerfen, zerstören. (2)

¹ παρίστημι aor. akt. inf.

² γίνομαι pf. akt. inf.

4. Mose
16,5

μέντοι^a στερεός^b θεμέλιος^c τοῦ θεοῦ ἔστηκεν¹, ἔχων τὴν σφραγίδα^d ταύτην. Ἔγνω² κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ Ἀποστήτω^e ἀπὸ ἀδικίας^f πᾶς ὁ ὀνομάζων^g τὸ ὄνομα κυρίου.

20 Ἐν μεγάλῃ δὲ οἰκίᾳ οὐκ ἔστιν μόνον σκευή^h χρυσᾶⁱ καὶ ἀργυρᾶ^j ἀλλὰ καὶ ξύλινα^k καὶ ὀστράκινα^l, καὶ ἃ μὲν εἰς τιμὴν ἃ δὲ εἰς ἀτιμίαν^m. **21** ἔὰν οὖν τις ἐκκαθάρῃⁿ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων, ἔσται³ σκεῦος^h εἰς τιμὴν, ἡγιασμένον^o, εὐχρηστον^p τῷ δεσπότη^q, εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἡτοιμασμένον. **22** τὰς δὲ νεωτερικὰς^r ἐπιθυμίας φεύγε^s, δίωκε δὲ δικαιοσύνην, πίστιν, ἀγάπην, εἰρήνην μετὰ τῶν ἐπικαλουμένων^t τὸν κύριον ἐκ καθαρᾶς^u καρδίας. **23** τὰς δὲ μωρὰς^v καὶ ἀπαιδεύτους^w ζητήσεις^x παραιτοῦ^y, εἰδὼς⁴ ὅτι γεννώσι μάχας^z. **24** δοῦλον

a μέντοι. doch, jedoch. (8)

b στερεός, ἄ, ὄν. hart, fest, massiv. (4)

c θεμέλιος, ὄν. Grund. (15)

d σφραγίς, ἴδος, ἡ. Siegel, Siegelring. (16) *akk. fs*

e ἀφίστημι. weglegen, wegführen; revoltieren. (14)
aor. akt. impv. 3s

f ἀδικία, ἀς, ἡ. Ungerechtigkeit. (25)

g ὀνομάζω. benennen, erwähnen. (9)

h σκεῦος, οὗς, τό. Gefäß, Gerät. (23)

i χρύσεος, ἡ, οὖν. golden. (1)

j ἀργυροῦς, ἄ, οὖν. aus Silber. (3)

k ξύλινος, ἡ, ὄν. hölzern. (2)

l ὀστράκινος, ἡ, ὄν. aus Ton, Lehm. (2)

m ἀτιμία, ἀς, ἡ. Schande. (7)

n ἐκκαθαίρω. gründlich reinigen, auswaschen. (2) *aor. akt. konj. 3s*

o ἀγιάζω. heilig machen, heiligen. (28)

p εὐχρηστος, ὄν. nützlich, brauchbar. (3)

q δεσπότης, οὗ, ὁ. Meister, Herr. (10)

r νεωτερικός, ἡ, ὄν. jugendlich, kindlich. (1)

s φεύγω. fliehen, entkommen. (29)

t ἐπικαλέω. anrufen, benennen. (30)

u καθαρός, ἄ, ὄν. sauber, rein. (26)

v μωρός, ἄ, ὄν. dumm, töricht. (12)

w ἀπαιδεύτος, ὄν. unwissend, ignorant. (1) *akk. fp*

x ζήτησις, ἐως, ἡ. Debatte, Kontroverse, Untersuchung. (7)

y παραιτέομαι. betteln, ablehnen. (12)

z μάχη, ἡς, ἡ. Streit. (4)

¹ ἵστημι *pf. akt. ind. 3s*

² γινώσκω *aor. akt. ind. 3s*

³ εἰμί *fut. med. ind. 3s*

⁴ ὁράω *pf. akt. ptz. nom. ms*

δὲ ἡ χρηστότης^a καὶ ἡ φιλανθρωπία^b ἐπεφάνη^c τοῦ σωτῆρος^d ἡμῶν θεοῦ, ⁵ οὐκ ἐξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνῃ ἃ ἐποιήσαμεν ἡμεῖς ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ ἔλεος^e ἔσωσεν ἡμᾶς διὰ λουτροῦ^f παλιγγενεσίας^g καὶ ἀνακαινώσεως^h πνεύματος ἁγίου, ⁶ οὗ ἐξέχεενⁱ ἐφ' ἡμᾶς πλουσίως^j διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος^d ἡμῶν, ⁷ ἵνα δικαιωθέντες τῇ ἐκείνου χάριτι κληρονόμοι^k γενηθῶμεν^l κατ' ἐλπίδα² ζωῆς αἰωνίου.

⁸ Πιστὸς ὁ λόγος, καὶ περὶ τούτων βούλομαί σε διαβεβαιουῖσθαι^l, ἵνα φροντίζωσιν^m καλῶν ἔργων προΐστασθαιⁿ οἱ πεπιστευκότες θεῷ. ταῦτά ἐστιν καλὰ καὶ ὠφέλιμα^o τοῖς ἀνθρώποις.

Warnungen vor Häretikern und Spaltung

⁹ μωρὰς^p δὲ ζητήσεις^q καὶ γενεαλογία^r καὶ ἔρις^s καὶ μάχας^t νομικὰς^u περιΐστασο^v, εἰσὶν γὰρ ἀνωφελεῖς^w καὶ

a χρηστότης, ητος, ἡ. Güte, Freundlichkeit. (10)

b φιλανθρωπία, ας, ἡ. Menschlichkeit, Freundlichkeit. (2)

c ἐπιφαίνω. hervortreten, erscheinen. (4) aor. pass. ind. 3s

d σωτήρ, ἥρος, ὁ. Retter, Befreier. (24)

e ἔλεος, ους, τό. Gnade, Mitleid, Barmherzigkeit. (27)

f λουτρόν, οὔ, τό. Waschen, Baden. (2)

g παλιγγενεσία, ας, ἡ. Neugeburt, Regeneration. (2)

h ἀνακαινώσις, εως, ἡ. Erneuerung. (2)

i ἐκχέω. ausgießen, verschütten. (27)

j πλουσίως. reich. (4)

k κληρονόμος, ου, ὁ. Erbe. (15)

l διαβεβαιόμαι. selbstbewusst bekräftigen. (2)

m φροντίζω. aufpassen, nachdenken. (1)

n προΐστημι. vorgeben; herrschen. (8)

o ὠφέλιμος, ον. nützlich, gewinnbringend. (4)

p μωρός, ἄ, ὄν. dumm, töricht. (12)

q ζήτησις, εως, ἡ. Debatte, Kontroverse, Untersuchung. (7)

r γενεαλογία, ας, ἡ. Genealogie. (2)

s ἔρις, ιδος, ἡ. Streit, Zwist. (9) akk. fp

t μάχη, ης, ἡ. Streit. (4)

u νομικός, ἡ, ὄν. in Bezug auf das Gesetz. (9)

v περιΐστημι. herumstehen. (4)

w ἀνωφελής, ἐς. nutzlos, unrentabel. (2)

μάταιοι^a. ¹⁰ αἵρετικὸν^b ἄνθρωπον μετὰ μίαν καὶ δευτέραν νοθεσίαν^c παραιτοῦ^d, ¹¹ εἰδὼς¹ ὅτι ἐξέστραπται^e ὁ τοιοῦτος καὶ ἁμαρτάνει, ὃν αὐτοκατάκριτος^f.

Epilog

¹² Ὅταν πέμψω Ἀρτεμᾶν πρὸς σέ ἢ Τυχικόν, σπούδασον^g ἐλθεῖν πρὸς με εἰς Νικόπολιν, ἐκεῖ γὰρ κέκρικα παραχειμάσαι^h.

¹³ Ζηνᾶν τὸν νομικὸνⁱ καὶ Ἀπολλῶν σπουδαίως^j πρόπεμψον^k, ἵνα μηδὲν αὐτοῖς λείπῃ^l. ¹⁴ μανθανέτωσαν^m δὲ καὶ οἱ ἡμέτεροιⁿ καλῶν ἔργων προΐστασθαι^o εἰς τὰς ἀναγκαίαις^p χρείας, ἵνα μὴ ᾧσιν ἄκαρποι^q.

¹⁵ Ἀσπάζονται σε οἱ μετ' ἐμοῦ πάντες. ἄσπασαι τοὺς φιλοῦντας^r ἡμᾶς ἐν πίστει. ἡ χάρις μετὰ πάντων ὑμῶν.

a	μάταιος, αἴα, αἰον. eitel, nutzlos. (6)	i	νομικός, ἡ, ὄν. in Bezug auf das Gesetz. (9)
b	αἵρετικός, ἡ, ὄν. sektiererisch. (1)	j	σπουδαίως. fleißig, ernsthaft. (4)
c	νοθεσία, ας, ἡ. Ermahnung, Warnung. (3)	k	προπέμπω. vorausschicken, begleiten. (9) aor. akt. <i>impv. 2s</i>
d	παραιτέομαι. betteln, ablehnen. (12)	l	λείπω. fehlen, verlassen. (6)
e	ἐκστρέφω. sich zum Schlechteren verändern, korrupt, pervers. (1) pf. pass. <i>ind. 3s</i>	m	μανθάνω. lernen, durch Fragen lernen. (25) präs. akt. <i>impv. 3p</i>
f	αὐτοκατάκριτος, ον. selbstverurteilt. (1)	n	ἡμέτερος, α, ον. unser. (7)
g	σπουδάζω. sich beeilen; eifrig sein. (11)	o	προΐστημι. vorgeben; herrschen. (8)
h	παραχειμάζω. den Winter verbringen. (4)	p	ἀναγκαῖος, α, ον. notwendig, wesentlich. (8)
		q	ἄκαρπος, ον. unfruchtbar. (7)
		r	φιλέω. lieben, gerne haben. (25)

¹ ὀράω pf. akt. ptz. nom. ms

Possessive Adjektive

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ἐμός	ἐμή	ἐμόν
	Akk.	ἐμόν	ἐμήν	ἐμόν
	Gen.	ἐμοῦ	ἐμῆς	ἐμοῦ
	Dat.	ἐμῷ	ἐμῇ	ἐμῷ
Pl.	Nom.	ἐμοί	ἐμαί	ἐμά
	Akk.	ἐμούς	ἐμάς	ἐμά
	Gen.	ἐμῶν	ἐμῶν	ἐμῶν
	Dat.	ἐμοῖς	ἐμαῖς	ἐμοῖς

ebenfalls σός, σή, σόν.

Personalpronomen

		erste Person		zweite Person	
		Emphatisch	Enklitisch	Emphatisch	Enklitisch
Sg.	Nom.	ἐγώ		σύ	
	Akk.	ἐμέ	με	σέ	σε
	Gen.	ἐμοῦ	μου	σοῦ	σου
	Dat.	ἐμοί	μοι	σοί	σοι
Pl.	Nom.	ἡμεῖς		ὕμεῖς	
	Akk.	ἡμᾶς		ὕμᾶς	
	Gen.	ἡμῶν		ὕμῶν	
	Dat.	ἡμῖν		ὕμῖν	

Pronomen der dritten Person

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	αὐτός	αὐτή	αὐτό
	Akk.	αὐτόν	αὐτήν	αὐτό
	Gen.	αὐτοῦ	αὐτῆς	αὐτοῦ
	Dat.	αὐτῷ	αὐτῇ	αὐτῷ
Pl.	Nom.	αὐτοί	αὐταί	αὐτά
	Akk.	αὐτούς	αὐτάς	αὐτά
	Gen.	αὐτῶν	αὐτῶν	αὐτῶν
	Dat.	αὐτοῖς	αὐταῖς	αὐτοῖς

Ind.		Imperfekt Aktiv			Imperfekt Medium		
		1s	2s	3s	1pl	2pl	3pl
		ἡγάπων	ἐφίλων	ἐπλήρουν	ἡγαπώμην	ἐφιλούμην	ἐπληρούμην
		ἡγάπας	ἐφίλεις	ἐπλήρους	ἡγαπῶ	ἐφίλῃς	ἐπληροῦ
		ἡγάπα	ἐφίλει	ἐπλήρου	ἡγαπᾶτο	ἐφιλεῖτο	ἐπληροῦτο
		ἡγαπώμεν	ἐφιλοῦμεν	ἐπληροῦμεν	ἡγαπώμεθα	ἐφιλούμεθα	ἐπληρούμεθα
		ἡγαπᾶτε	ἐφιλεῖτε	ἐπληροῦτε	ἡγαπᾶσθε	ἐφιλεῖσθε	ἐπληροῦσθε
		ἡγάπων	ἐφίλων	ἐπλήρουν	ἡγαπῶντο	ἐφילוῦντο	ἐπληροῦντο

Aktive Partizipien des Präsens

		Aktive Partizipien des Präsens		
		Mask.	Fem.	Neut.
Nom.		ἡγαπῶν	ἡγαπῶσα	ἡγαπῶν
Akk.		ἡγαπῶντα	ἡγαπῶσαν	ἡγαπῶντα
Gen.		ἡγαπῶντος	ἡγαπῶσης	ἡγαπῶντος
Dat.		ἡγαπῶντι	ἡγαπῶσῃ	ἡγαπῶντι
Nom.		ἡγαπῶντες	ἡγαπῶσαι	ἡγαπῶντα
Akk.		ἡγαπῶντας	ἡγαπῶσας	ἡγαπῶντα
Gen.		ἡγαπῶντων	ἡγαπῶσων	ἡγαπῶντων
Dat.		ἡγαπῶσι(ν)	ἡγαπῶσαις	ἡγαπῶσι(ν)

		Aktiv				
Ind.		Präs.	Fut.	Impf.	Aor.	Pf.
		1s	δύσω	ἐδίδουν	ἔδωκα	ἔδεδώκειν
Konj.	2s	διδῷς	δύσῃς	ἐδίδους	ἔδωκας	ἔδεδώκεις
	3s	διδῶσι(ν)	δύσῃ	ἐδίδου	ἔδωκε(ν)	ἔδεδώκει(ν)
	1pl	διδόμεν	δύσομεν	ἐδίδομεν	ἔδωκαμεν	ἔδεδώκαμεν
Impv.	2pl	διδότε	δύσατε	ἐδιδότε	ἔδωκατε	ἔδεδώκατε
	3pl	διδάτωσαν	δύσουσιν(ν)	ἐδίδωσαν	ἔδωκαν	ἔδεδώκαν
Inf.	1s	διδῶ			δῶ	
	2s	διδῷς			δῶς	
	3s	διδῶ			δῶ	
	1pl	διδόμεν			δῶμεν	
	2pl	διδάτω			δῶτε	
	3pl	διδάτωσαν			δῶσι(ν)	
Inf.	2s	διδῶ			δός	
	3s	διδῶτω			δῶτω	
	2pl	διδάτω			δῶτε	
	3pl	διδάτωσαν			δῶτωσαν	
Inf.	διδόναι		δύσειν		δοῦναι	ἔδεδώκεναι

κόσμος, ου, ὁ Welt;

Ordnung. (185)

κράζω schreien, rufen. (55)

κρατέω stark sein; ergreifen,
erlangen. (47)

κρίνω urteilen,
entscheiden. (114)

κρίσις, εως, ἡ Beurteilung. (47)

κύριος, ου, ὁ Herr,
Meister. (713)

Λ

λαλέω sprechen, sagen. (297)

λαμβάνω nehmen,
empfangen. (258)

λαός, ου, ὁ Leute,
Menschenmenge. (141)

λέγω sagen, sprechen,
erzählen. (2345)

λίθος, ου, ὁ Stein. (58)

λογίζομαι zählen, ausrechnen,
kalkulieren. (40)

λόγος, ου, ὁ Wort,
Nachricht. (330)

λοιπός, ἡ, ὅν übrig bleiben,
ausruhen. (55)

λύω lösen, losbinden,
freigeben. (42)

M

μαθητής, ου, ὁ Jünger. (262)

μακάριος, α, ον gesegnet,
glücklich. (50)

μᾶλλον mehr, eher. (81)

μαρτυρέω Zeugnis ablegen,
bezeugen. (76)

μαρτυρία, ας, ἡ Zeugnis,
Aussage, Zeuge. (37)

μάρτυς, υρος, ὁ Zeuge. (35)

μέγας, μεγάλη, μέγα großartig,
groß. (240)

μέλλω beabsichtigen. (109)

μέλος, ους, τό Glied,
Gliedermaße. (34)

μέν andererseits. (178)

μένω bleiben, verweilen,
verbleiben. (118)

μέρος, ους, τό Teil, Anteil. (42)

μέσος, η, ον mitte. (56)

μετά danach, mit. (470)

μετανοέω bereuen, seine
Meinung ändern. (34)

μή Nein, nicht. (1036)

μηδέ und nicht, aber
nicht. (57)

μηδείς, μηδεμία, μηδέν
niemand, nichts. (90)

μήτε weder, noch. (34)
μήτηρ, μητρός, ἡ Mutter. (83)
μικρός, ἄ, ὄν klein. (46)
μισέω hassen,
 verabscheuen. (40)
μνημεῖον, ου, τό Grab,
 Denkmal, Grabstätte. (40)
μόνος, η, ὄν allein, nur. (110)
Μωϋσῆς, ἕως, ὁ Moses. (79)

N

ναί Ja, natürlich. (33)
ναός, οὔ, ὁ Tempel, Schrein,
 Heiligtum. (45)
νεκρός, ἄ, ὄν tot, Leiche. (128)
νόμος, ου, ὁ Gesetz, Sitte. (193)
νῦν Jetzt. (145)
νύξ, νυκτός, ἡ Nacht. (61)

O

ὁ, ἡ, τό der, dieser,
 wer. (19769)
ὁδός, οὔ, ἡ Weg, Pfad,
 Straße. (101)
οἶδα wissen. (296)
οἰκία, ας, ἡ Haus,
 Haushalt. (93)
οἰκοδομέω aufbauen,
 bauen. (40)

οἶκος, ου, ὁ Haus,
 Haushalt. (112)
οἶνος, ου, ὁ Wein. (34)
ὀλίγος, η, ὄν klein, wenig. (41)
ὅλος, η, ὄν ganz. (108)
ὅμοιος, οία, οιον wie,
 ähnlich. (45)
ὁμοίως ebenfalls. (31)
ὄνομα, ατος, τό Name. (229)
ὀπίσω hinter, nach. (35)
ὅπου wo, wo auch immer. (81)
ὅπως das, damit; wie. (53)
ὁράω sehen,
 wahrnehmen. (476)
ὀργή, ἥς, ἡ Zorn, Wut. (36)
ὄρος, ους, τό Berg, Hügel. (62)
ὅς, ἧ, ὅ wer, welches, was,
 das. (1408)
ὅσος, η, ὄν wie groß, wie viel;
 so viel wie. (111)
ὅστις, ἧτις, ὅτι wer, wer auch
 immer, was auch immer. (144)
ὅταν wann, wann immer. (123)
ὅτε Wann, da. (102)
ὅτι dafür, weil. (1294)
οὐ Nein, nicht. (1647)
οὐαί Wehe! (46)
οὐδέ und nicht, weder,
 noch. (142)

Lesebuch des griechischen Neuen Testaments

In dieser Reihe sind noch viele weitere Titel erhältlich. Die aktuelle Liste finden Sie unter www.timothyalee.com. Weitere Titel sind:

**Das griechische Neue Testament: Ein griechisches
Lesebuch**

550 Seiten, ISBN 978-1-83651-158-8

**Das griechische Neue Testament: Ein griechisches
Lesebuch (Gebundenes Buch)**

550 Seiten, ISBN 978-1-83651-161-8

**Das Evangelium nach Matthäus: Ein griechisches
Lesebuch**

192 Seiten, ISBN 978-1-83651-145-8

**Das Evangelium nach Matthäus: Ein griechisches
Lesebuch (Gebundenes Buch)**

192 Seiten, ISBN 978-1-83651-342-1

**Das Evangelium nach Markus: Ein griechisches
Lesebuch**

144 Seiten, ISBN 978-1-83651-146-5